

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 31 (1915)

Heft: 48

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lage. Infolge Rohstoffmangels reduzierte eine große Firma der Textilindustrie die Arbeitszeit auf vier Tage in der Woche. Zürich: Geringer Arbeiterbedarf in den meisten Berufen, namentlich im Baugewerbe, dagegen war die Nachfrage nach ungerierten Arbeitern immer noch befriedigend. Winterthur: In allen Berufen (ausgenommen Dreher und Gießer) geringe Nachfrage nach Arbeitskräften. Bern: Trotz der milden Witterung sind immer noch eine größere Anzahl Maurer, Steinbauer, Zimmerleute, Gipser, Maler, Erdarbeiter und andere Bauarbeiter ohne Beschäftigung. Fortdauernd ungünstige Verhältnisse für das Hotelpersonal. Biel: Unverändert ungünstige Situation im Baugewerbe und der Hotelindustrie. Auch in der Landwirtschaft ist die Nachfrage nach Arbeitskräften sehr schwach. Luzern: Die Lage des Arbeitsmarktes hat sich nur mit Bezug auf auswärtige Arbeitsgelegenheiten etwas gebessert. Freiburg: Infolge der milden Witterung konnten landwirtschaftliche Arbeiter und ungerierte Arbeitskräfte immer noch plaziert werden, dagegen war der Bedarf an Handwerkern nicht groß. Basel: Unhaltend ungünstige Geschäftslage für gelernte und ungerierte Arbeiter aller Art. Liestal: Allgemein flau Geschäftslage. Schaffhausen: Im allgemeinen ist die Geschäftslage immer noch befriedigend. Immerhin zeigt auch hier der Arbeiterbedarf eine sinkende Tendenz. Die Zahl der Arbeitsuchenden nimmt zu. Aarau: Für Erdarbeiter und Berufe der Maschinenindustrie war gute Nachfrage; im übrigen aber sehr flau. Lausanne: Fortgesetzte flau Situation, besonders im Baugewerbe und der Hotelindustrie. Metallindustrie ziemlich gut. Chaux de fonds und Genf melden eine unverändert ungünstige Lage des Arbeitsmarktes.

Der Handwerker- und Gewerbeverein Langnau (Bern) beabsichtigt, in Anbetracht der Lehrlingsnot in manchen Gewerben, die Berufswahlberatung und Lehrstellenvermittlung besser zu organisieren. Er hatte zu diesem Zwecke auf den 6. Februar, nachmittags, eine öffentliche Versammlung in den Gaithof zum „Banhof“ einberufen, an welcher Gewerbeleiter Werner Krebs aus Bern in einem Vortrag über die zweckmäßige Berufswahl im Handwerk mancherlei Auskünfte gab. Es wurde beschlossen, gemeinsam mit der Lehrlingskommission des Amtes Signau und der Handwerkschule eine ständige Berufswahlberatungsstelle baldmöglichst zu eröffnen.

Gewerbliche Berufsbildung. In Samaden und St. Moritz referierte Herr Gewerbeleiter Ragaz-Pfeiffer über „Berufswahl und Berufsbildung.“ In beiden Versammlungen wurden Resolutionen folgenden Inhalts angenommen:

„Das kantonale Erziehungs-Departement wird ersucht, in Verbindung mit dem kantonalen Gewerbeverband für Verwirklichung nachstehender Aufgaben Mittel und Wege zu beraten und mit einer gründlichen, wohl vorbereiteten Propaganda ungefährte einzusehen:

1. Schaffung fachkundiger Berufsberatungsstellen und Bereitstellung erhöhter Stipendien und Kredite.
2. Umfassendere Lehrlingsfürsorge in Schule und Werkstatt.
3. Förderung der elnheimischen Produktion.
4. Förderung der Berufsorganisation.
5. Fürsorge für den Kleinmeister und damit die qualitative und quantitative Förderung der praktischen Berufsbildung.

Die inner schweizerische Vereinigung für Heimat- schutz, die Sektion Luzern der Schweizerischen freien Künstler- vereinigung (Scession) und die Sektion Luzern der

schweizerischen Maler, Bildhauer und Architekten richten eine Eingabe an den Stadtrat und die Mitglieder des Grossen Stadtrates von Luzern für die Erhaltung der Obergrund-Allee, deren Befestigung im Initiativebegehren auf Korrektion der Obergrundstraße verlangt wird. Die Eingabe sagt u. a.: Wir treten für die Erhaltung der einzigen noch bestehenden hochstämigen Allee ein, weil sie eine Zierde des Stadtbildes und unersetzlich ist. Bestimmend für uns ist aber die Tatsache, daß die Anforderungen des Verkehrs die Befestigung nachgewiesenermaßen nicht verlangen. Die Interessen des Verkehrs und des Heimat schutzes lassen sich bei gutem Willen vereinigen. Dafür ist in Bern, Basel, usw. der Beweis geleistet worden.

Die Rechnung über den Betrieb des Gaswerkes der Gemeinde Romanshorn für 1915 schließt ab mit einem Bruttogewinn (nebst Verzinsung des Anlagekapitals) von 43,097 Fr. 76 Rp. Das Ergebnis ist überaus befriedigend, besonders mit Rücksicht auf die gegenwärtigen hohen Kohlenpreise. Für Verzinsung des Anlagekapitals sind 37,550 Fr. verausgabt worden. Der Überschuss von 43,000 Fr. wird für Abschreibungen verwendet.

Flüssigbleibender Tischlerleim. Man löst 1 kg guten Kölner Leim in 1 Liter Wasser in einem glästerten Topf im Wasserbad auf und röhrt von Zeit zu Zeit um. Nachdem der Leim gleichmäßig gelöst, gießt man nach und nach, also nicht auf einmal, 200 g Salpetersäure von 30 B. zu. Auf 2½ kg Leim und 2½ Liter Wasser rechnet man ½ kg Salpetersäure. Dieser Zusatz bewirkt ein Ausbrausen, weil sich hierbei Untersalpetersäure entwickelt. Nachdem nun die vorgeschriebene Menge Säure eingegossen ist, nimmt man das Gefäß aus dem Wasserbad und läßt abkühlen. Auf diese Weise zubereiteter Leim hält sich mehrere Jahre lang in offenen Gefäßen, ohne sich zu verändern.

Literatur.

„Am häuslichen Herd“, Verlag der Pestalozzige- sellschaft in Zürich. Jahresabonnement Fr. 2.—. Monatlich ein Heft.

Die 5. Nummer des 19. Jahrganges beginnt mit einem sehr stimmungsvollen Gedicht von A. Böggli: „Vergiß die Rosen nicht“. In der Geschichte „Mareili“ von dem bekannten russischen Erzähler Michael Schnyder erleben wir das auf dem Fundament des Leidens aufgebaute Glück zweier kleinerlicher Menschen, die uns als leuchtende Vorbilder gelten mögen. Naturschilderung und lebhafte Erzählung bringen die „Reisebilder aus Hoch- saooyen“ von W. Thomann; ein psychologischer Essay

Komprimierte und abgedrehte, blank

STAHLWELLEN

Vereinigte Drahtwerke A.-G. Biel

Blank und präzis gezogene

Produkte

jeder Art in Eisen u. Stahl

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite
Schlackenfreies Verpackungshandels.

Grand Prix: Soholtz, Landesausstellung Bern 1914. 5

ist beigefügt über die „Verlegenheit“ und eine naturwissenschaftliche Studie über die Mistel. Unter den Miszellen erwähnen wir ein Lebensbild von Minister Ig und kleinere hübsche Gedichte.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Frage.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man mindestens 20 Cts. in Marken (für Befüllung der Offerten) beilegen. Wenn keine Marken beilegen, wird die Adresse des Fragestellers beigedruckt.

62. Wer baut Mischer und Pressen für Hand- und Kraftbetrieb zur Fabrikation von Zementsteinen? Wer hat solche gebraucht, aber gut erhalten, abzugeben? Offerten an J. Welter, Witterswil bei Basel.

63. Wer liefert Zahnräder, Zahnung roh gegossen; a) nur Guß, b) Nabe z. gedreht? Offerten unter Chiffre 63 an die Expedition.

64. Wer hat eine gut erhaltene Dampf-Anlage, 25 PS, wenn möglich mit Einrichtung zum Feuern von Holzabfällen, abzugeben? Offerten unter Chiffre X 64 an die Exped.

65. Wer hätte billig abzugeben folgende Ringschmierlager, neu oder gebraucht, aber tadellos erhalten: 4 Stück 350×45 mm, 3 Stück 300×40 mm, sowie Holzriemenscheiben verschiedener Dimensionen mit 40 und 45 mm Bohrung? Neuerste Offerten unter Angabe der Dimensionen an Jean Zwisch, mechan. Werkstätte, Ober-Dürnten (Zürich).

66. Wer liefert buchene, augeschlitzte Treppenritte, 45 mm stark, Dimension 100×25 cm? Offerten an Rud. Suter, Sägerei, Räpfnach-Görgen.

67. Wer könnte sofort 1 oder 2 Waggons trockene Buchenlade liefern von 60–120 mm Dicke? Offerten an C. Bieri, Länggasse, Bern.

68. Wer hätte eine gebrauchte, aber gut erhaltene Säge-schärfmaschine für Kreissägen und Vollgäng abzugeben? Offerten unter Chiffre 68 an die Exped.

69. Wer liefert Säge-schärfmaschinen, fix und fertig hergestellt, und zu welchem Preise? Welche Erstellung kommt billiger, elektrischer Antrieb oder am Waffer mit Vorgelege? Offerten an Joh. Rinert, Sägerei Hoffstatt bei Luthern (Lucern).

70. Wer hätte für Kleinholzwarenfabrikation div. Maschinen, neu oder gebraucht, abzugeben: Kleine Bohrmaschine, kleine Kehlmaschine mit stehender Spindel, Bandschleifmaschine mit Erhauftor? Offerten mit Angabe der Dimensionen und äußersten Preises gegen bar an Postfach 4818, Bieterlein.

71. Welche Kleinere Schreinerei übernimmt lohnenden Massenartikel? Offerten unter Chiffre 71 an die Exped.

72a. Wer hat eine 30–40 HP Halbstromobile in ganz gutem Zustande preiswert abzugeben? b. Wer hat einen Kohl- oder Benzin-Motor von 2–5 HP abzugeben? c. Wer liefert zu einem Sägegang 2 neue Schmungräder mit 5 Armen, Gewicht 225–250 Kilo; 1 Welle, 100 mm stark; 2 Lager mit Ringschmierung; 2 Riemenscheiben, 600×150 mit 100 mm Bohrung? Offerten unter Chiffre 72 an die Exped.

73. Wer liefert Ofen-Betonpfosten? Offerten unter Chiffre G 73 an die Exped.

74. Wer ist Fabrikant von Feuerwehrbeilen? Offerten unter Chiffre 74 an die Exped.

75. Wer hätte eine ältere Bandsäge, jedoch in gutem Zustande, billig abzugeben? Offerten an Jak. Dahinden, Sägerei, Hellbühl (Lucern).

76. Wer liefert Karbid für Acetylenlampen? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 76 an die Exped.

77. Wer liefert Blechläge für altertümliche Möbel, Buffets usw.? Offerten an Verwalter Leonhard, Wohlen (Aargau).

78. Welche Firma liefert Racheln für Zimmeröfen? Offerten mit Muster an Fr. Bürki, Schlosserei, Thörischau (Bern).

79. Wer hat gebrauchtes, jedoch gut erhaltenes Segeltuch für ein kleineres Ruderboot abzugeben? Offerten unter Chiffre 79 an die Exped.

80. Wer hätte einen gebrauchten Kaffenschranks mittlerer Größe zu verkaufen, oder wer liefert neue? Offerten unter Chiffre 80 an die Exped.

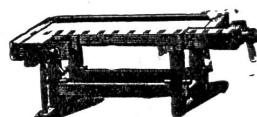
81. Wer hat Roterlenholz in Brettern von 5–6 cm dick, trocken, la Qualität, zu verkaufen? Könnte auch in Längen von 55 cm geliefert werden. Offerten unter Chiffre G F 81 an die Expedition.

82. Wer hätte zirka 100 m Rollbahngleise, 60 cm breit mit 2 Kippwagen von je $1/2$ m³ Inhalt billig abzugeben? Offerten unter Chiffre 82 an die Exped.

F. BENDER

Oberdorfstrasse 9 und 10

ZÜRICH I



180



Werkzeuge
Gaubeschläge
Möbelbeschläge

83. Wer hätte einen gebrauchten Warmwasser-Behälter (Boiler) von 100–120 Liter Inhalt abzugeben, event. zu welchem Preis? Offerten unter Chiffre A D 83 an die Exped.

84. Wer ist Lieferant von Bruchsteinen für ein Straßenbett. Bedarf zirka 200 m³. Offerten unter Chiffre 84 an die Expedition.

85. Wer hat eine Riemenscheibe abzugeben, 700 mm Durchmesser, 120–140 mm Breite und 45 mm Bohrung, Holz oder Eisen geteilt. — Wer liefert kurze Schaufelstiel mit Knopf? — Wer liefert sofort neue oder wenig gebrauchte Dickenhobelmaschine, 40–50 cm breit, Abrichtmaschine, 45 cm breit, Tischlänge 200 bis 250 cm mit Vorgelege fertig montiert? Preisofferten event. mit Lieferzeit. — Wer fabriziert Automobilräder (Holzkonstruktion)? — Wer liefert Schreiner-Schraubzwingen aus Eisen in diversen Größen? Offerten unter Chiffre 85 an die Exped.

86. Wer liefert Kistenbretter, 7, 8 und 9 cm dick, 3–4 m lang, rohe? Offerten mit Preisangabe an A. Rubin & Cie., Sägerei, Landeron, Neuchâtel.

87. Wer hätte zirka 300 m Wasserleitungsröhren, 7–9 cm weit, gut erhalten, abzugeben? Offerten an Jakob Gabathuler, Säger, Obercham, St. Gallen.

88. Welche Fabrik liefert an Wiederverkäufer sämtliche Transmissionsteile? Offerten unter Chiffre 88 an die Exped.

89. Wer hätte eine gebrauchte Transmissionswelle, 8–9 m lang, mit 4 Hängelagern und event. Riemenscheiben abzugeben? Offerten mit Preisangabe an J. Späri, Sägerei, Knonau (Sch.).

90. Wer liefert Tuffsand bis zu 10 mm Körnung, sauberes Material, Preis pro Wagon? Offerten unter Chiffre 90 an die Expedition.

91. Wer erstellt auf unebenen Zementboden zirka 40 m² Kuntholz-Fußboden und zu welchem Preis? Offerten an Plus Gm, Schreinerei, Giswil (Obwalden).

92a. Wer liefert 5 alte Eisenbahnschienen oder T- oder starke Rollbahn-Schienen, zirka 3 m lang, womöglich gelacht und einseitig zugespitzt? b. Mit welcher Substanz wird ein Blechdach dauerhaft gegen die Sonnenstrahlen bestrichen und wer liefert dieselbe? Preisangabe an Jos. Suter, Baumeister, Muotathal (Kt. Schwyz).

93. Wer liefert gebraucht oder neu, unter Garantie eine elektrische, Handbohr-Maschine, 2-Phasen Wechselstrom, 120 Volt Spannung? Dieselbe soll sich eignen zum bohren von Löchern in Eisen bis zu 20 mm und in Holz bis zu 35 mm Durchmesser. Offerten unter Chiffre K 93 an die Exped.

94. Wer hätte eine ältere, guterhaltene Brennholz-Fräse (ohne Motor) billig abzugeben? Offerten unter Chiffre 94 an die Expedition.

95. Wer liefert Spezialplatten für Pferdeställe? Offerten an A. Schmid, Baumaterialien, Frick.

96. Wer liefert billig 500 perforierte Eisenbleche, 1,2 bis 1,5 mm, zirka 450×500 mm, mit runder Lochung? Offerten an A. Brunner, Urlesheim.